

It's doomsday outside

Eine Skurrilität

Von Kurt E. Becker

Vor vielen Jahren hat mir ein englischer Freund zur Exemplifizierung des „coolen“ britischen Humors folgenden Witz erzählt: Ein älteres Ehepaar sitzt im Living Room beim Nachmittagstee und schaut aus dem Fenster. Sagt er zu ihr: Just look, darling, a nuclear bomb fell outside. Sie darauf zu ihm: Indeed, dear, but at least not indoors.

Heute könnte der „Witz“ folgendermaßen erzählt werden: Wieder sitzt das ältere Ehepaar im Living Room, trinkt Tee und schaut aus dem Fenster. Sagt er zu ihr: Just look, darling, currently it's doomsday outside. Darauf sie zu ihm, wie gehabt: Indeed, dear, but at least not indoors.

Der „Witz“ lässt sich problemlos immer wieder aufs Neue „aktualisieren“. Da schaut ein großer Teil der zivilisierten Welt im November 2021 per Television zu einem neuerlichen Welt-Klimagipfel in Glasgow, zu dem 25.000 Teilnehmer aus der ganzen Welt anreisen, die VIPs in Privatjets oder Staatsfliegern, vor Ort befördert selbstverständlich in E-Limousinen, die mangels geeigneter Ladesäulen mit Dieselgeneratoren geladen werden. Da hilft nur, britisch cool zu bleiben.